



KREIDLER
SERVICE

KUNDENDIENST

6/78

September 78

Kreidler Mofa/Moped

1. Kupplung II
2. Sperrzahnring im Rad Z = 92

Sehr geehrte Damen und Herren,

die hohe Lebenserwartung unserer Automatik-Modelle bringt es mit sich, daß bei ins Alter gekommenen Fahrzeugen bauarttypische Instandsetzungsarbeiten anfallen, zu deren Bewältigung wir einige Tips geben wollen:

1. Austauschkupplung II 01.00.52

Mit dem Ende 1975 erfolgten Serieneinlauf der verstärkten Antriebswelle 215.06.16

beim Mofa MF 2 ab Motor-Nr. 2 308 612 und

beim Moped MP 2 ab Motor-Nr. 2 415 661

ist seinerzeit erreicht worden, daß das Auftreten von Verschleißspielen in diesem Bereich erst nach erheblich größeren Laufleistungen erwartet werden muß als vor Einsatz dieser Änderung.

Viele vor diesem Zeitraum gefertigte Automatik-Mofas versehen aber auch heute noch ihren Dienst, wobei bei Fahrzeugen mit hoher Laufleistung als Folge sich vergrößernder Spiele auf dem Kraftübertragungsweg der ursprünglich beinahe unmerkliche Übergang vom 1. in den 2. Gang deutlicher spürbar wird; dies sollte - auch zur Vermeidung von Folgeschäden - beseitigt werden.

In der überwiegenden Zahl dieser Reparaturfälle ist der Defekt einfach durch Erneuern der Kupplung II 215.07.85 zu beheben, die nach dem Entfernen vom Gehäuseteil rechts, dem Ritzel 12 Z, dem Rad 92 Z und dem Abziehen der Kupplung I (Abzieher 09.11.12, Aufzieher 09.11.13) aus dem Gehäuse herausgehoben werden kann. Diese Arbeit ist ohne Motorausbau möglich und kann von einem geschickten Mechaniker in ca. 45-50 Minuten erledigt werden.

Um die Instandsetzungskosten möglichst niedrig zu halten, haben wir in Kornwestheim Austauschkupplungen vorrätig, die wir bei Einsendung regenerierungsfähiger Kupplungen II zu einem Festpreis von DM 14,-,-- einschl. Mehrwertsteuer, Versand- und Verpackungsgebühren versenden; regenerierungsfähig sind dabei alle die Kupplungen, deren Kupplungsbeläge unversehrt blieben. Die Austauschkupplungen, Bestell-Nr.01.00.52 sind u.a. auch so präpariert, daß ein besonders weiches Eingreifen des 2. Ganges möglich wird. Voraussetzung hierfür ist allerdings, daß die Spiele der Kraftübertragungselemente insgesamt nicht zu groß geworden sind und darüber hinaus natürlich auch, daß die Motorleistung noch dem Serienzustand entspricht.

2. Sperrzahnring im Rad Z = 92

Wenn mit einer MF 2 oder MP 2 trotz laufendem Motor nicht angefahren werden kann, hat das seine Ursache darin, daß entweder die Getriebewelle gebrochen ist oder die Sperrklinke aus irgendeinem Grund nicht in den Sperrzahnring eingreift.

Zur Behebung des letzteren Defekts ist es preiswerter, nicht das komplette Rad 92 Z 215.06.81, sondern lediglich den Sperrzahnring 215.06.03 in Verbindung mit einer neuen Sperrklinke 215.06.06 und Drahringfeder 215.06.07 wie folgt zu erneuern:

- Von der Nabenseite des Zahnrades her mit einem 4,0 Ø HSS-Bohrer zwei gegenüberliegende Löcher bis auf den Sperrzahnring bohren;
- Sperrzahnring von der Nabenseite her mit Hilfe eines Durchschlags gleichmäßig austreiben.
- Neuen Sperrzahnring und Zahnrad reinigen; Sperrzahnring am Umfang mit Loctite B 85 versehen;
- Sperrzahnring mit der großen Phase nach unten und mit den Schleifstellen für die späteren Körnerschläge nach oben am Zahnrad ansetzen; mit Presse oder im Schraubstock behutsam in das Zahnrad einpressen.
- Sperrzahnring und Zahnrad an den schon dafür vorgesehenen, um 60° versetzten 3 Stellen verstemmen - nicht die alten Stemmstellen des Zahnrades verwenden!

Es würde uns freuen, wenn Sie für die eine oder andere Information dieses Rundschreibens eine praktische Nutzenanwendung in Ihrer Werkstatt sehen - ansonsten weisen wir schon bei dieser Gelegenheit auf die im November d. J. wieder beginnenden Schulungen in Kornwestheim hin, bei denen gerade die nicht alltäglichen Reparaturprobleme erörtert werden.

Mit freundlichen Grüßen

KREIDLER WERKE GMBH

i.


Giesler

i.A.


v. Inama



KREIDLER
SERVICE

KUNDENDIENST

7/78

September 78

Garantieabwicklung, Sammelantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich von Gesprächen mit unseren Händlern wird häufig darauf verwiesen, daß Kleinteile wie Bowdenzüge, Kraftstoffhahnen, Dichtungen, Schalter und dgl. an unter Garantie laufenden Fahrzeugen zwar für den Kunden kostenlos eingebaut werden, aber des damit verbundenen Aufwandes wegen kein Garantieantrag ans Werk gestellt wird. Damit Sie sich auch bei Defekten an Kleinteilen gegenüber dem Werk entlasten, hat Kreidler Garantie-Sammelanträge entwickelt, mit denen der Meldeaufwand erheblich geringer ist; ein Exemplar davon ist dieser Kundendienst-Mitteilung beigelegt. Beim Benutzen dieses Formulars muß jetzt insbesondere nicht mehr pro Garantiefall ein separater Antrag ausgeschrieben werden, sondern es lassen sich Kleinteile aus verschiedenen Garantie-Reparaturen mit einem Antrag melden; zugleich wurde der Umfang der von Ihnen erbetenen Informationen auf ein Mindestmaß verringert.

Dem Sammelantrag sind Garantiekarten und Defektteile wie bisher üblich beizulegen - eine Montagekostenvergütung erfolgt bei den auf diese Weise gemeldeten Garantieschäden nicht.

Von dem Sammelantrag versprechen wir uns neben der finanziellen Entlastung unserer Händler eine noch umfassendere Information über den Qualitätsstand unserer Produkte, die uns in die Lage versetzen wird, auch bei Kleinteilen Qualitätsmängel noch schneller als bisher abstellen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

KREIDLER WERKE GMBH

i. V.

Giesler

i. A.

v. Inama

Anlage

1 Sammelantrag